

Pressemeldung.

15.09.2026

Dem hospizlich-palliativen Schwerpunkt mehr Raum geben

Die LEBEN UND TOD wechselt zur Deutschen PalliativStiftung

Die LEBEN UND TOD bekommt eine neue Trägerschaft. Ab Januar 2027 wird die Veranstaltung mitsamt dem bewährten Team Meike Wengler und Alexander Kim durch die Deutsche PalliativStiftung übernommen.

Im Jahr 2024 hatte die Ahorn Gruppe die LEBEN UND TOD übernommen, nachdem die Messe Bremen diese aus wirtschaftlichen Gründen aufgeben wollte. Während die Ahorn Gruppe ihren Schwerpunkt klar im Bereich Bestattungswesen hat, legt die LEBEN UND TOD den Fokus auf hospizlich-palliative Themen. Der Bedarf an Fortbildungsangeboten in diesem Sektor steigt und die LEBEN UND TOD möchte sich in diese Richtung weiterentwickeln. Vor diesem Hintergrund war es folgerichtig, eine passendere Trägerin zu finden, die die gleiche inhaltliche Ausrichtung hat. Der Vorstand der Ahorn Gruppe freut sich daher, dass die Deutsche PalliativStiftung dieses besondere Veranstaltungsformat in die Zukunft begleiten wird.

Das bewährte Konzept als Dreiklang aus Fachkongress, offenem Forum und klassischer Messe bleibt erhalten: „Wir wollen auch zukünftig die Leitmesse und Treffpunkt für das hospizliche Ehrenamt sein. Wir sind überzeugt, dass wir mit der Deutschen PalliativStiftung dieses Ziel noch weiter ausbauen werden“, sagt Meike Wengler, Gründerin und Leiterin der LEBEN UND TOD.

Während die Deutsche PalliativStiftung ihren Hauptsitz in Fulda hat, bleibt das Team der LEBEN UND TOD in Bremen. Der bisherige zweite Standort Freiburg wird aufgegeben, eine Entscheidung, die nicht leichtfiel: „Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus Südbaden war großartig. Das werden wir vermissen. Aber als kleines Team wollen wir uns zukünftig auf eine Veranstaltung im Jahr konzentrieren und dort wachsen,“ so Meike Wengler.

Die gute Zusammenarbeit bestätigt auch Ilka Rossmann, Abteilungsleiterin Messe Freiburg: „Wir bedauern, dass die LEBEN UND TOD Freiburg verlassen wird. Gleichzeitig können wir die Entscheidung nachvollziehen, die Veranstaltung künftig an einem Standort zu bündeln. Die LEBEN UND TOD hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Treffpunkt für Fachpublikum, Ehrenamtliche und Interessierte entwickelt. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich beim gesamten Team.“

Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen PalliativStiftung, Dr. med. Thomas Sitte, freut sich sehr über die zukünftige Zusammenarbeit: „Die PalliativStiftung klärt über die guten Möglichkeiten auf, die eine hospizlich-palliative Versorgung von der Diagnose bis über den Tod hinaus anbietet. Wir verbreiten das Wissen niederschwellig und flächendeckend, helfen die Versorgung zu verbessern und auszubauen. Die LEBEN UND TOD arbeitet genauso wie wir an diesen Zielen. Da ist LEBEN UND TOD für uns ein idealer Partner!“

Die LEBEN UND TOD ist eine europaweit einzigartige Veranstaltung rund um die Themen am Lebensende. Als Branchentreff, Netzwerkplattform und Impulsgeberin richtet sie sich an Haupt- und Ehrenamtliche aus Pflege, Palliative Care, Hospiz, Trauerbegleitung, Seelsorge und Bestattungskultur. Auf der begleitenden Messe präsentieren Ausstellende sowohl Fachleuten als auch Privatbesuchenden ihre Produkte und Dienstleistungen. Offene Vorträge bieten hilfreiche Tipps und Ansprechpersonen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorge, Trauerwege und Bestattungsmöglichkeiten. Abgerundet wird das Angebot durch ein vielfältiges, lebensbejahendes Rahmenprogramm mit Live-Musik und Lesungen.

Die LEBEN UND TOD findet zukünftig einmal im Jahr in Bremen statt, der nächste Termin ist der 16. + 17. April 2027.

Kontakt für Pressefragen:

Meike Wengler
Gründerin LEBEN UND TOD
Tel. 0160 2007869
Mail: presse@leben-und-tod.de